

Biografie **Blechsaden**

Blechbläser der Münchner Philharmoniker

Blechsaden

Blechbläser der Münchner Philharmoniker

Begonnen hatte alles mit einem einzigen Schrei, als Bob Ross im Jahre 1954 im schottischen Kirkcaldy das karge Licht seiner sparsamen Heimat erblickte. Heute, mehr als 50 Jahre später, ist es das Publikum, das sich von ihm und seinem Ensemble Blechsaden immer wieder zu frenetischem Jubel hinreißen lässt. Schon in seiner Jugend war Bob Ross fasziniert von der ungewöhnlichen Musik der Brassbands der Bergarbeiter, die in seiner Heimat eine lange Tradition haben. Wie hier zu Lande die Fußballmannschaften der Bundesliga, liefern sich dort die einzelnen Laien-Kapellen einen erbitterten Wettstreit in der Champions-League der Brassbands, um vielleicht einmal bei der Weltmeisterschaft in der Londoner Royal Albert Hall spielen zu können. Von der Begeisterung des quirligen Schotten und dessen Liebe zu dieser außergewöhnlichen Musik ließen sich in Deutschland Bob Ross' Kollegen bei den Münchner Philharmonikern anstecken – seit 1984 begeistert Blechsaden unter seiner schottischen Regie weltweit ein breites Publikum. In Münchens „Kulturvollzugsanstalt“ ist er bei den klassischen Konzerten der Münchner Philharmoniker nach wie vor für den weltweit berühmten, runden und schönen Klang der Blechblasgruppe verantwortlich, der als „Bruckner-Klang“ eine lange und hehre Tradition hat.

Blechsaden, der seine Internetdomain einem Schrotthändler abkaufte, ist mit seinen mehr als 50 Konzerten pro Jahr für jeden Veranstalter „so etwas wie eine sichere Bank“ (Straubinger Tagblatt). Die Mischung aus Klassik und Entertainment spricht alle an von jung bis alt und füllt jeden Saal. „Virtuose Bläser-Eskapaden, gepaart mit Witz, Ironie und meisterhaften Arrangierkünsten für ein einschlägig routiniertes Spitzen-Ensemble. Kommen noch medienwirksame Bühneneffekte dazu, dann sind Einschaltquoten und Beifallsstürme gesichert“ (Klassik heute). Langeweile ist tatsächlich ein Fremdwort für die zwölf Vollblutmusiker, die vor allem durch ihre Spielfreude und Virtuosität überzeugen. Was bleibt, ist ein musikalischer Genuss durch alle Stilrichtungen von Renaissance über Rock zu Rap – ein Kunstgenuss auch auf CD. Bereits zweimal, 1999 und 2002, wurde Blechsaden für „Brassomania“ und „Blechsaden in Blech“ mit dem begehrten Deutschen Schallplattenpreis „Echo Klassik“ ausgezeichnet. Zum 25jährigen Jubiläum legt Blechsaden ein neues Album vor: „Up! Frack Prämie“.

Überregionale Aufmerksamkeit erregte das Ensemble auch durch seine ebenso tatkräftige wie lautstarke Unterstützung bei den Heimspielen der Spielvereinigung Unterhaching in der Bundesliga. Dank eines Aufrufs von Bob Ross unterstützten nicht nur Blechsaden, sondern 300 weitere Blechbläser den Verein. Die Verbundenheit mit Unterhaching ging so weit, dass Blechsaden sich seinen ersten „Echo“ nicht bei der Live-Sendung im ZDF, sondern bei einem Bundesligaspiel in der Pause vor 15.000 Fußballfans abholte. So steht nach wie vor fest: Blechsaden hat seinen Platz in der ersten Liga der musikalischen Unterhaltung behaupten können. Dafür spricht auch die ungebrochene Popularität beim Publikum – ausverkaufte Konzertsäle von Hamburg (Musikhalle) bis München (Philharmonie) und von den Philharmonien in Köln und Essen bis nach Berlin. 2007 sorgte das Ensemble beim Rheingau Musik Festival, beim World Band Festival Luzern, den Internationalen Beethovenfesten Bonn und sogar in Athen für Begeisterungsstürme. 2008 war das Ensemble in der TV-Sendung „Ein Lied für München“ anlässlich der 850-Jahr Feier der Stadt München zu sehen. 2009 erhielt Blechsaden die Medaille „München leuchtet“ in Blech sowie den „Kulturpreis Bayern“. Das Ensemble konnte im selben Jahr sein 25jähriges Jubiläum feiern. In den letzten Jahren spielten die Musiker u.a. beim Belgrade Music Festival, bei der Oldenburger Promenade, beim Menuhin Festival in Gstaad und wiederholt beim Rheingau Musik Festival. In der Saison 2011/12 stehen unter anderem Konzerte in München, Hamburg, Bremen, Berlin und Luxemburg im Terminkalender.

2005 wurde auf arte ein Portrait der Gruppe Blechsaden ausgestrahlt, das in Bob Ross' schottischer Heimat und in der Wiege der Brassmusik gedreht wurde. Dabei kam es u.a. zu einem spontanen Straßenkonzert von Blechsaden in Edinburgh, denn eines haben die ansonsten so ernsten

MünchenMusik GmbH & Co. KG

Widderstr. 20 • 81679 München



Philharmoniker-Musiker nicht verlernt: die Freude, ein Publikum mit Blechschaden und einem stets spontan zusammengestellten Konzertprogramm zu überraschen.